

# Ta prowatakia (Griechenland)

H.D. (73)

Vor

Lied

1. Sieh am wei ðen Ber - ge dort ent - lang, ðin ðin ðin, ðin ðin ðin  
Scha - fe an dem Hang,

wei ðe, schwarze, braune gra - ðen ðin, ðin, ðin, ðin, ðin, ðin  
auf dem schnen grnen Ra - ðen

1. Pro - wa - ta - kia stin pla - ja, ðin ðin ðin ðin ðin ðin,  
a - spra, ma - wra, ka - sta - na,

wo - skun pe - ra sta li - wa - dhia ðin ðin ðin ðin ðin ðin.  
ke sta pra - ssi - na chor - ta - ria,

2. Me ti ghlitza o wosks, ðin ...  
ke o skilos o pists, ðin ...  
ta filn ke ta woithne,  
sto wun na mi chathne, ðin ...

3. Ke ssan erthi to wradhki, ðin ...  
pai kahe prowataki, ðin ...  
mes sti stni na chothi  
ke ghlik na kimithi, ðin ...

2. Und der Hrte mit dem Stab  
htet sie den langen Tag.  
Auch der Hund hilft allen Tieren,  
daß sich keines Lamm verlieren ...  
3. Kommt der Abend dann heran,  
Herde, Hund und auch der Mann  
ziehen in die Hrden sacht,  
schlafen sacht die ganze Nacht.

H.D.

